

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist geglückt, Senioren zu finden, die sich noch aktiver für die Belange der älteren Menschen in Dallgow-Döberitz einsetzen wollen. Nachdem die Hauptsatzung geändert und die Mitglieder von uns Gemeindevertretern bestätigt sein werden, kann der neu gegründete Seniorenbeirat von Dallgow-Döberitz seine Arbeit aufnehmen. Fest steht schon jetzt, dass er in der Öffentlichkeit präsent sein will, was bewegen möchte für die Generation „55+“ und dafür die volle Rückendeckung von der Gemeinde erfährt. Wann er offiziell in „Amt und Würden“ sein wird und seine Sprechstunden aufnimmt beziehungsweise wie man zu ihm Kontakt aufnehmen kann, das erfahren Sie in Kürze, auch hier im Amtsblatt. Damit ist ein wichtiger Schritt getan hin zu einer Gemeinde für alle Generationen.

Auch zum Sportpark-Debakel gibt es neue Informationen. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat den Vorgang eingehend untersucht und einen Bericht dazu vorgelegt. Darin steht, wer zu welchem Zeitpunkt welche Fehler gemacht hat. Entgegen den Behauptungen mancher Mitglieder der Gemeindevertretung trifft jedoch nicht alle Schuld den Bürgermeister. Vielmehr heißt es wörtlich: „Die Baumaßnahme beinhaltet eine Ansammlung verschiedener Fehler, die unterschiedlichste Ursachen und Verantwortlichkeiten haben. Durch das Aufeinandertreffen der verschiedenen Fehler hat sich das Problem ausgewachsen können.“

Interessant ist in diesem Zusammenhang vor allem, dass nicht nur der Verwaltung sondern auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung, d. h. also auch uns, Versäumnisse attestiert werden. Vor allem Sorgfalts- und Kontrollpflichten (wie in einem Aufsichtsrat) wurden nicht ausreichend wahrgenommen. Das zeigt für mein Verständnis vor allem 2 Dinge.

Erstens sollten die Kollegen Gemeindevertreter, die lauthals nach Konsequenzen für den Bürgermeister (bis hin zur Abwahl) gerufen haben nicht vergessen, jetzt genauso laut Konsequenzen für die eigenen Versäumnisse anzumahnen. Und Zweitens, und das ist der für mich weit aus wichtigere Teil, sollte auch die Gemeindevertretung zukünftig deutlich sorgfältiger arbeiten. Da kann sich kein Gemeindevertreter ausnehmen.

Wir, d.h. die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft, werden uns umgehend mit den zu ziehenden Konsequenzen für die Gemeindevertretung beschäftigen und nach Abstimmung mit den anderen Fraktionen die Regel- und Kontrollmechanismen auf den erforderlichen Stand bringen. Parallel dazu werden wir von unserem Bürgermeister die notwendigen Konsequenzen in der Verwaltung einfordern, die gewährleisten, dass derartige Fehler von Seiten der Verwaltung zukünftig ausgeschlossen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seien Sie auch weiterhin interessiert und kritisch.

Informationen zur Mitarbeit bekommen Sie unter www.fwg-dallgow.de und unter der Telefonnummer 03322/206213.

Ihr Thomas Peters

Fraktionsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft